

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 12.10.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 0936/V vom 23.10.2019  
Rathausneubau Zukunftssicher planen  
Drucksachen-Nr. 1294/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:**
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

**1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 0936/V vom 23.10.2019  
Rathausneubau Zukunftssicher planen  
Drucksachen-Nr. 1294/V

**2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 23.10.2019 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, wie der Rathausneubau zukunftssicher geplant werden kann. Insbesondere ist der Bau einer Tiefgarage mit öffentlicher Nutzungsperspektive bei den Planungen zu berücksichtigen. Weiterhin ist in den Planungen ein flexibles Raumkonzept einzubeziehen. Die technische Infrastruktur ist darüber hinaus so zu gestalten, dass sie über den gesamten Nutzungszeitraum der technischen Entwicklung folgen kann. Es sind ergänzend auch Sozialräume vorzusehen, die es Arbeitnehmern ermöglichen flexibel Arbeit und Familie miteinander zu verbinden (z.B. Kinderbetreuung).

Hierzu wird berichtet:

Zum Rathausneubau wurde inzwischen ein städtebauliches Gutachterverfahren durchgeführt und abgeschlossen. Die in diesem Beschluss angesprochenen Fragestellungen werden bei der weiteren, im Jahr 2022 startenden, bauvorbereitenden Projektplanung geprüft. Eine Konkretisierung wird nicht vor 2023 zu erwarten sein. Hierzu werden Elemente des „Leitfadens für nachhaltiges Bauen“ und des „Bewertungssystems nachhaltiges Bauen (BNB)“ enthalten sein.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Michael Karnetzki  
Stellvertretender Bezirksbürgermeister

Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin